



Fotos: Martine Feller

3.890 Lizenzen zählt der Dachverband der Wanderer, darunter 797 Kinderlizenzen

Das Wandern, ein Rundum-Sorglos-Paket

LUXEMBURG „Fédération luxembourgeoise de marche populaire“

Martine Feller

Das Wandern ist im Trend. 2016 konnte sich der Dachverband der Luxemburger Wandervereine über einen Zuwachs von 38% an neuen Mitgliedern freuen. An den 70 IVV-Wanderungen hierzulande nahmen insgesamt 68.841 Menschen teil.

Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung zog die FLMP Bilanz über das vergangene Jahr. Präsident Romain Buschmann ging in seiner Ansprache auf die positiven Resultate von 2016 ein und hob die Vorteile des Wandersports hervor.

Die Arbeitswelt stelle sich verstärkt in den Mittelpunkt der Menschen, kaum jemand habe noch Zeit für die Freizeit geschweige denn für ein Vereinsleben oder eine sportliche Aktivität in einem Klub, so der Präsident. An einen Verein, ein Trainings-

programm oder einen Wettkampfkalendar würden sich heute nur noch die wenigsten binden. Stattdessen dominiere der Individualismus, statt Vereine florieren kommerziell orientierte Sport- und Fitnesszentren.

Der Wandersport hingegen lässt sich frei von jeder Verpflichtung ausüben, sogar ohne Vereinsmitgliedschaft. Zudem stelle das Wandern einen wichtigen Ausgleich zum Alltag dar und sei gesundheitsfördernd, dies quasi zum Nulltarif, unterstrich der Vorsitzende.

Jeder Mensch, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Sprache, kann an den IVV-Wanderungen teilnehmen. Einen Wettkampf gibt es dort nicht, starten kann man in einer mehrstündigen Zeitspanne, ob alleine, mit Freunden oder der Familie. Dabei wird der ganze Körper auf schonende Art und Weise trainiert, etwa der Kreislauf und die Beweglichkeit. Auch Demenz soll der Wandersport vorbeugen.

Kurz: Er bietet ein Rundum-Sorglos-Paket. Zudem können bei einer gemeinsamen Wanderung leicht Freundschaften entstehen.

809 Kinder bei den Yuppi-Walks

Außerhalb organisierter IVV-Wanderungen lässt sich die Sportart rund um die Uhr auf einem der knapp 20 permanenten Wanderwege hierzulande ausüben.

Auch diese Art des Wanderns ist beliebt, alleine im vergangenen Jahr zählte der Dachverband rund 3.500 Wanderer auf diesen Wegen – ein Plus von 12% gegenüber dem Vorjahr.

Generalsekretär Georges Kintziger ging im Detail auf das Zahlenwerk und die organisierten Wanderungen und Events ein. Einen hohen Anklang in der Bevölkerung fand der mit der Su-

permarktkette Cactus initiierte Yuppi-Walk für Kinder.

Insgesamt 809 Kinder konnten sich für wenigstens eine der sechs Wanderungen begeistern. 57 fleißige Youngsters nahmen an fünf Yuppi-Walks teil, 37 waren sogar bei allen sechs dabei. Einige der Kinder waren dann so begeistert, dass sie sich zusammen mit ihren Eltern in einem der Wandervereine angemeldet haben.

Sehr erfolgreich war auch die erste Auflage des Nationalen Tages der geführten Themen-Wanderungen mit über 600 Teilnehmern. Die Präsenz des Dachverbandes an mehreren sportlichen Familien-Events trug ebenfalls zum Mitgliederzuwachs bei. Die Anzahl der Lizenzen ist um rund 500 Einheiten auf 3.890 angestiegen, die Anzahl an Kinderlizenzen stieg von 430 auf 797 an.

Gut besucht war auch das Brainstorming, mit dem Zweck, neue Ideen zusammenzuführen, um den Wandersport weiter zu verbreiten. Im Ausland hinterlie-

ßen die Mitglieder der FLMP ebenfalls einen guten Eindruck, sei es bei der Europiade in Kitzbühl, dem 100-km-Marsch in Zingem (B) oder der achttägigen Alpenüberquerung, um nur diese zu nennen.

Umweltministerin Carole Dieschbourg begrüßte die Initiative Yuppi-Walk. Nicht nur die Gesundheit der Kinder werde gefördert, auch können Kinder und ihre Eltern die Natur zusammen aus anderen Blickwinkeln erleben. Statt Stress und Hektik seien Entschleunigung und eine enge Verbundenheit mit der Natur angesagt.

Erwähnt wurde ebenfalls, dass der Dachverband Wert auf den Aspekt der Nachhaltigkeit legt. Statt Einwegbechern- und Flaschen zwecks Verpflegung der Teilnehmer wolle man in Zukunft auf Mehrwegmaterial setzen, so Carole Dieschbourg zum Abschluss ihrer Ansprache. Weitere Informationen auf www.flmp.lu.

Highlights 2017

Am 20. Mai findet der FLMP-PW Shuttle statt. Eine Genießer-Tour führt über fünf verschiedene permanente Wanderwege unter dem Motto „Géis all oder rascht alt emol en Tour“ zu einem gemeinsamen Endpunkt, wo das Ganze mit einem Abendessen abgeschlossen wird. Der Startschuss fällt um 7 Uhr in Düdelingen beim „Cottage“, anschließend bringt ein Bus die Wanderer zu den Routen nach Esch, Bech, Burglinster und Leudelingen. Der Preis beträgt 40 Euro pro Person, das Abendessen kostet noch einmal 18,50 Euro zusätzlich. Anmeldungen werden

Am 15. August findet der bereits 36. Nationale Wandersporttag in Beckerich mit nationalem Yuppi-Walk statt. Am 4. September organisiert die FLMP einen Ausflug zur „Schueberfouer“. Geführte Wanderungen zwischen 7 und 42,5 km je nach Ausgangsort bis zum Glacis stehen zur Auswahl. Starten kann man jeweils am Bahnhof in Diekirch (42,5 km), Ettelbrück, Schieren, Colmar-Berg, Cruchten, Mersch (21 km), Lintgen, Lorentzweiler (7 km), Heisdorf und Walferdingen (7 km). Die Ankunft am Glacis ist gegen 16.30 Uhr geplant. Pendelbusse bringen die Teil-

